

Extremismus in Deutschland und Europa: Ist die Demokratie in Gefahr?

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie)
- Termin:** Montag, 2. Mai 2022 – Freitag, 6. Mai 2022
- Seminarnummer:** 22/04/181 (BpB_4160)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin
- Referent*in:** N.N.
- Teilnahmegebühr:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Wachsende Tendenzen extremistischer Vereinigungen und steigende Zahlen gewalttätiger Handlungen lassen sich anhand von Medienberichten beobachten. Wie lässt sich die Zunahme erklären? Mit welchen Strategien sollten Politik und Gesellschaft demokratiefeindlichen Bewegungen entgegentreten? Diese und weitere Fragen diskutieren die Teilnehmenden auf Grundlage von Fakten und Medienanalysen. Dabei spielt eine gemeinsame Reflexion des freiheitlich demokratischen Grundgedankens eine wichtige Rolle, ebenso wie eine Übertragung auf eigene autobiografische Erfahrungen.

Der deutsche Verfassungsschutz fasst unter Extremismus alle Bestrebungen, die sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung oder die Grundrechte richten. Extremismus äußert sich in unterschiedlicher Form wie beispielsweise Linksextremismus, Rechtsextremismus oder auch religiöser Fundamentalismus. So groß die Unterschiede auch sind, es gibt eine Gemeinsamkeit: Jeglicher Extremismus richtet sich gegen die Demokratie und fordert den Rechtsstaat heraus. Extremisten haben zum Ziel, die Gesellschaft nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Wachsende Tendenzen extremistischer Vereinigungen und steigende Zahlen gewalttätiger Handlungen lassen sich anhand von Medienberichten beobachten. Im überwiegenden Teil der EU-Staaten sind Linkspopulistische, Rechtspopulistische oder -extreme Parteien mittlerweile fester Bestandteil des Parteiensystems oder deutlich auf dem Vormarsch.

Wie lässt sich die Zunahme erklären? Steckt die Demokratie in einer Krise? Wo liegen Ursachen für die Gründung und den Zuwachs extremistischer Vereinigungen?

Mit welchen Strategien sollten Politik und Zivilgesellschaft diesen demokratiefeindlichen Bewegungen entgegentreten?

Diesen und weiteren Fragen wird in dem Seminar nachgegangen. Die Teilnehmenden diskutieren die Fragestellungen auf Grundlage von Fakten und Medienanalysen. Dabei spielt eine gemeinsame Reflexion des freiheitlich demokratischen Grundgedankens eine wichtige Rolle, ebenso wie eine Übertragung auf eigene autobiografische Erfahrungen.

Ziele:

- Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Phänomenen des Extremismus in Deutschland und Europa
- Vermittlung eines demokratischen Grundverständnisses und dessen Unvereinbarkeit mit extremistischem Gedankengut
- Sensibilisierung für Zeichen und Gefahren von Extremismus und gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit wie auch Hass und Hetze im Netz
- Aufklärung über die Manipulationsgeschehnisse, gezielte Desinformationskampagnen und Beeinflussungstechniken im Netz und den sozialen Medien
- Orientierung und Hilfestellung für die Mediennutzung und Hinweise für einen kritischen Umgang mit Desinformationen und Falschquellen in den sozialen Medien
- Erörterungen von Handlungsmöglichkeiten, Präventionsanstrengungen und Strategien für Politik und Zivilgesellschaft
- Weitergabe von Impulsen für konkrete Handlungsoptionen und Lösungsansätze, um politische Verantwortung übernehmen zu können

Programmablauf:

Montag, 2. Mai 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Begrüßung und Vorstellung <i>Präsentation zur Arbeit des Hauses</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impuls, Erwartungsabfrage</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Gemeinsames Kennenlernen <i>Biografisches Interview, Erfahrungsaustausch</i>

Dienstag, 3. Mai 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Geschichte des Extremismus – Ausprägungen und Entwicklungen <i>Impuls, Medieneinsatz, Unterrichtsgespräch</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Extremismus – Begriffsdefinitionen und Probleme <i>Gruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>
12.00 Uhr	Mittagessen

	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 -	16.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Blick in die Gegenwart – Extremismus in Deutschland <i>Impuls, Gruppenarbeit, Unterrichtsgespräch</i>
16.00 -	16.30 Uhr	Pause
16.30 -	18.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Blick in die Gegenwart – Extremismus in Europa <i>Impuls, Gruppenarbeit, Unterrichtsgespräch</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 4. Mai 2022

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 -	10.15 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. „Fünf Folgen über Extremismus“ (bpb) – weitergehende Erläuterungen und Differenzierungen <i>Impuls, Medieneinsatz, Austausch im Plenum</i>
10.30 -	12.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Hass und Hetze im Netz – gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Radikalisierung <i>Impuls, Erfahrungsaustausch</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 -	16.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Was kann ich tun? Worauf muss ich achten? Wie kann ich mich wehren? <i>Toolbox für das Netz: Digitalcheck, Faktencheck und andere Hilfen</i>
16.00 -	16.30 Uhr	Pause

- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.
Prävention – was heißt das? Politik – was kann sie tun?
Impuls, Beispiele, Austausch im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 5. Mai 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.
Von Menschenrechten und Grundrechten – die Grundprinzipien unsere
Demokratie
Input, Mindmapping, Unterrichtsgespräch
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.
Fortsetzung
Medieneinsatz, Austausch im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.
Schwach oder wehrhaft – wie steht es um unsere Demokratie?
Impuls, Brainstorming, Tandemgespräche
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.
Was würdest du tun?
Rollenspiel zum Thema Zivilcourage
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 6. Mai 2022

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr		Dr. Nike Alkema Zukunft der Demokratie – Zukunft des Zusammenlebens <i>Denkwerkstatt, Gruppenarbeit</i>
10.30 - 12.00 Uhr		Dr. Nike Alkema Fortsetzung <i>Präsentation der Ergebnisse der Gruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr		Dr. Nike Alkema Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
	14.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Förderung:

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

**demokratie
leben**

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

